

28.10.2020

LÖHNE: Die AbLa-Forderung nach mehr Lohn war erfolglos

Richtlöhne bleiben gleich

Wegen der unsicheren Wirtschaftslage wurden die Richtlöhne in der Landwirtschaft nicht angepasst. Die AbLa ist enttäuscht.

OLIVIER RUPRECHT

In den alljährlichen Lohnverhandlungen zwischen den landwirtschaftlichen Arbeitnehmern und Arbeitgebern kam es zu keiner Anpassung der Richtlöhne (siehe Tabelle rechts). Zuvor hatte die Dachorganisation der kantonalen Berufsverbände der landwirtschaftlichen Angestellten (AbLa) eine Anpassung der Mindestlöhne gefordert.

Lohnerhöhung abgelehnt

Angestrebt hatte die AbLa eine Lohnerhöhung für das Jahr 2021 von 100 Franken bei den tieferen und 200 Franken bei den höheren Lohnstufen. Begründet hatte sie ihre Forderung unter anderem mit dem Anstieg des landwirtschaftlichen Durchschnittsverdienstes 2019 um fünf Prozent. Gleichzeitig seien die Krankenkassenprämien gestiegen, und der 13. Monatslohn sei in der Landwirtschaft weiterhin gänzlich unbekannt. Die vertretenen Arbeitgeber, darunter die kantonalen Bauernverbände und der Schweizerische Obstverband, wollten jedoch von all dem nichts wissen. Sie entschieden sich, die Löhne

RICHTLÖHNE LANDWIRTSCHAFTLICHE MITARBEITER

Funktion	Berufserfahrung (CH)	Bruttolohn / Monat	
		von CHF	bis CHF
Landw. und bäuerl.-hausw. Betriebsleiter/innen	Über 5 Jahre	4760.–	6345.–
	Unter 5 Jahre	4150.–	5345.–
Landw. und bäuerl.-hausw. Betriebszweigleiter/innen	Über 5 Jahre	4380.–	5715.–
	Unter 5 Jahre	3905.–	5060.–
Landw. und bäuerl.-hausw. Betriebsangestellte (EFZ)	Über 5 Jahre	3980.–	5170.–
	Unter 5 Jahre	3760.–	4790.–
Landw. und bäuerl.-hausw. Betriebsangestellte (Teilprüfung, LAP1, EBA)	Über 5 Jahre	3690.–	4125.–
	Unter 5 Jahre	3385.–	3740.–
Befristete Angestellte oder Angestellte ohne Erfahrung, Hilfskräfte		3300.–	
Aushilfe unter 18 Jahre		1540.–	2520.–
Praktikanten (Programm von SBV/Agroimpuls)	Über 4 Monate	2785.–	
	Unter 4 Monate	2625.–	
Praktikanten (Im Rahmen Studium HfL/ETH)		1500.–	1800.–

Komplette Tabelle unter: www.agroimpuls.ch/de/service/downloaden-und-bestellen/richtloehne-schweizer-landwirtschaft/

Quelle: Richtlöhne Schweizer Landwirtschaft 2020

nicht anzupassen. Hauptgrund war das Coronavirus und die dementsprechend unsichere wirtschaftliche Lage. Zudem sei die Erhöhung der Mindestlöhne kontraproduktiv für die Umsetzung der neuen Normalarbeitsverträge.

AbLa enttäuscht

Die AbLa ist sehr ernüchtert und verweist auf die Situation rund um die ausländischen Erntehelfer: «Die Schweizer Land-

wirtschaft ist in diesem Jahr bezüglich den ausländischen Erntehelfern mit einem grossen blauen Auge davongekommen.» Vielleicht müssten die Grenzen tatsächlich einmal geschlossen werden, damit die Arbeit entsprechend entschädigt werde. Gegen die Übermacht der Arbeitgeber hatte die AbLa offenbar einen schweren Stand: «Sie entscheiden schlussendlich, ob die Mindestlöhne angepasst werden oder eben nicht.»